



Baden-Württemberg.de

📅 09.10.2018

START-UP BW

„Mapstar“ gewinnt Elevator Pitch in Stuttgart



© Start-up BW Elevator Pitch

Beim Elevator Pitch in Stuttgart mussten Jungunternehmen, Gründerinnen und Gründer die Fachjury und rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauer in nur drei Minuten von ihrer Geschäftsidee überzeugen. Der erste Preis ging an „Mapstar“, eine Anwendung, welche es ermöglicht, digitale Objekte dauerhaft an realen Orten zu platzieren.

Der Gründungswettbewerb Start-up BW Elevator Pitch sucht derzeit wieder in ganz Baden-Württemberg nach einfallsreichen Geschäftsideen und den besten Gründerinnen, Gründern und Start-ups im Land. Der Regional Cup Stuttgart als Auftakt der sechsten Wettbewerbsrunde fand am 8. Oktober im Rahmen des new.New Festivals 2018 in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart statt. Zehn Teams präsentierten ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury und rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauern. Das Team von Mapstar überzeugte die Jury und löste das Ticket für das Landesfinale im Sommer 2019.

Menschen mit einer Vision in der Gründungsphase unterstützen

Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern des Pitch' in Stuttgart und unterstrich die Bedeutung von Gründungen und Start-ups für die Wirtschaft: „Wir wollen Menschen mit einer Vision vom eigenen Unternehmen in der Gründungsphase unterstützen, denn sie leisten einen wertvollen Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg Baden-Württembergs. In Baden-Württemberg gibt es zahlreiche kluge Köpfe und Talente, die mit ihren großartigen Ideen und innovativen Geschäftskonzepten die Zukunft mitgestalten. Mit dem Start-up BW Elevator Pitch stellen wir Start-ups und Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen ins Rampenlicht, damit sie mit ihren Geschäftsideen vor einer Jury und dem Publikum überzeugen können.“

Der Wettbewerb sei Teil der Landeskampagne Start-up BW, mit der mutige Gründerinnen, Gründer und Start-ups auf vielfältige Weise unterstützt würden, um Innovationen und die stetige Modernisierung der Wirtschaft voranzubringen, so die Wirtschaftsministerin weiter.

Da auch „Entrepreneurship Education“ ein wichtiger Baustein im Portfolio von Start-up BW sei, durften beim YOUNG TALENTS PITCH vier Schülerteams ihre Ergebnisse aus den YOUNG TALENTS Innovation Workshops vorstellen. „Mit viel Spaß und Engagement haben unsere Schüler-Teams beim Young Talents Pitch kreative Ideen entwickelt und auf der Bühne präsentiert. So wollen wir Jugendliche für eine berufliche Selbstständigkeit begeistern und bereits heute das Unternehmertum von morgen fördern“, sagte die Wirtschaftsministerin und gratulierte dem erstplatzierten Schülerteam „Taste – don't waste“ des Parler Gymnasiums Schwäbisch Gmünd und dem zweitplatzierten Team B-Lock vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal.

Die Preisträger des Regional Cups Stuttgart

Den ersten Preis und 500 Euro Preisgeld hat die Geschäftsidee „Mapstar“ aus Stuttgart gewonnen, die sich damit für das Landesfinale im Sommer 2019 qualifiziert hat. Mapstar ist eine Anwendung, welche es ermöglicht, digitale Objekte dauerhaft an realen Orten zu platzieren. Hierzu nutzt das Gründerteam Augmented Reality und verbindet diese mit Social Media und einer Werbeplattform.

Gewinner des zweiten Platzes ist die Geschäftsidee „EnerJob“ aus Leonberg. Gründerin Susanne Krenkel freut sich über 300 Euro Preisgeld. EnerJob begleitet die Unternehmen durch den gesamten Prozess der Gesundheitsförderung von der Analyse über die Planung und Durchführung von Maßnahmen bis zur anschließenden Evaluation. Durch ein modulares System von gesundheitsförderlichen Maßnahmen und Aktionen können Unternehmen ihren Mitarbeitern Gesundheitsförderung flexibel, individuell und bedarfsgerecht anbieten.

Den dritten Platz belegt die Geschäftsidee „TimeWatson“ aus Karlsruhe. Die Gründer Horst Wenske und Nico Haberkorn nehmen 200 Euro Preisgeld mit nach Hause. Die TimeWatson Smartphone App erleichtert die Arbeit mit fragmentierten Tools, sowie zeitaufwändigen und manuellen Prozessen. TimeWatson hilft den Nutzerinnen und Nutzern, Termine schnell gemeinsam zu planen, individuelle Ziele

zu erreichen und Menschen spontan zu treffen. Das Team wurde zudem als Publikumsliebbling ausgezeichnet.

Der „Regional Cup Stuttgart“ wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Kooperation mit CODE_n im Rahmen des new.New Festivals 2018 veranstaltet. Das Preisgeld der Wettbewerbsreihe wird von der L-Bank gesponsert. Die Gründerinnen, Gründer und Start-up-Teams hatten drei Minuten Zeit, um die Jury und das Publikum von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Die Präsentationen erfolgen beim Elevator Pitch ohne digitale Medien wie PowerPoint-Folien oder Videos. Erlaubt ist die Verwendung von gedruckten Fotos, Schildern, Prototypen und Modellen. Beim Regional Cup Stuttgart haben die Teilnehmenden folgende Geschäftsideen präsentiert:

- Tec for Gears GmbH & Co. KG
- KREUTZ EMC Geschäftsidee
- EnerJob
- Thomas Albin & Henning Elbers Data Consulting GbR – exoHash
- Ready to Code
- Lamendo – nutzen statt besitzen
- Urban Dance Health
- Mapstar
- ava
- TimeWatson

Die Teams wurden von der Jury anhand der Kriterien Geschäftsmodell (Qualität des Geschäftsmodells und Reifegrad des Konzepts, Kundennutzen und Marktchancen, Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells) und Präsentation (Inhalt und Struktur des Vortrags, Rhetorik und Bühnenpräsenz, Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit) bewertet. Die Zusammensetzung der Jury ist bei den regionalen Wettbewerben unterschiedlich. Folgende Jury-Mitglieder bewerteten die Pitches in Stuttgart:

- Stephan Dabels, AmbiGate GmbH
- Kala Kurz, Unidux GmbH
- Lars Christiansen, BridgingIT GmbH
- Gueven Oektem, FLEETIZE GmbH
- Tobias Kruschhausen, Kruschhausen Cycles

„Start-up BW Elevator Pitch“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg führt das beliebte und bekannte Veranstaltungsformat „Start-up BW Elevator Pitch“ seit Oktober 2013 durch. In der Wettbewerbsrunde 2018/2019 tourt der Gründungswettbewerb bereits zum sechsten Mal durch die Start-up Ökosysteme und weitere Standorte im Land. Geschäftsideen in der Vorgründungsphase bis zu drei Jahre nach Gründung dürfen beim Start-up BW Elevator Pitch eingereicht und auf der Bühne präsentiert werden.

„Start-up BW YOUNG TALENTS PITCH“

„Start-up BW Young Talents – Innovation Workshop & Pitch“ startete im Schuljahr 2017/2018 und ist ein Format, das Design Thinking-, Business Model Canvas-Workshops, Pitch-Training und Elevator-Pitches beinhaltet. Insgesamt hatten vier Schülerteams die Gelegenheit, beim Young Talents Pitch Stuttgart die Jury von ihrer Idee zu begeistern:

- B-Lock | Heisenberg-Gymnasium Bruchsal
- Taste – don't waste. | Parler Gymnasium Schwäbisch Gmünd
- FutureEye | Ev. Firstwald Gymnasium Mössingen
- Rentra | Theodor-Heuss-Gymnasium & Hebel-Gymnasium Pforzheim

Folgende Jury-Mitglieder bewerteten die Young Talents Pitches in Stuttgart:

- Michael Weißleder, IHK Region Stuttgart
- Caroline Dabels, AmbiGate GmbH
- Julia Weber, Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.

StartupBW: Elevator Pitch

ElevatorPitchBW: Youtube-Kanal

ElevatorpitchBW: Flickr-Kanal

StartupBW

#Wirtschaft #Start-ups #Förderung

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/mapstar-gewinnt-elevator-pitch-in-stuttgart>